

## Vernissagen

### BIOGGIO

Aurelio Gonzato

**Freitag, 17. Juni**

Sechzig Werke des Tessiner Künstlers, welche einen schönen Bogen über sein rund sieben Jahre dauerndes Schaffen spannen. Die Ausstellung dauert bis am 9. Oktober.

Palazzo Comunale - 18.30 Uhr

### BRISSAGO

Finissage - Gabriel Scheiwiler

**Samstag, 18. Juni**

Malereien. Letzter Tag.

Galleria Amici dell'Arte - Via R. Leoncavallo 15 - Tel. 091 793 43 36 - 10.00-11.30 Uhr

### LIGORNETTO

Finissage - Con la luce di Roma

**Sonntag, 19. Juni**

Zum Abschluss der Ausstellung der Fotografien von 1840 bis 1870 aus der Sammlung von Marco Antonetto eine musikalische Matinée mit Klavierschülerinnen und -schülern des Konservatoriums.

Museo Vincenzo Vela - Largo Vincenzo Vela 5 - Tel. 091 640 70 40/42 - www.museo-vela.ch - 10.30 Uhr

### RODI FIESSO

Fra Roberto Pasotti

**Samstag, 18. Juni**

Eröffnung der Gemäldeausstellung unter dem Titel "La continua ricerca di Fra Roberto a trent'anni dalla Via Crucis di Prato", mit Kunstwerken von Bruder Roberto, der seit 1966 für das Kloster von Bigorio verantwortlich ist. Die Ausstellung dauert bis am 15. August.

Dazio Grande - Mansarda - Tel. 091 874 60 60/66 - www.daziogrande.ch - 18.00 Uhr

### SAN VITTORE

Pionieri nelle Alpi.

Gente di montagna dall'età della Pietra in poi

**Sonntag, 19. Juni**

Eine Ausstellung zur alpinen Archäologie. Sie bietet einen Einblick in das Leben der Menschen in den Bergregionen von der Steinzeit bis heute. Die Ausstellung dauert bis am 23. Oktober.

Museo Moesano - Palazzo Viscardi - Tel. 091 827 16 66 - www.museomoesano.ch - 15.00 Uhr

### SASSO SAN GOTTARDO

Dall'altra parte - Von der anderen Seite

**Samstag, 18. Juni**

Mit zeitgenössischer Kunst über den Gotthard. Gruppenausstellung an drei Standorten: Altdorf, Göschenen, Passhöhe. Die grosse Kunstausstellung auf Tessiner und Urner Boden thematisiert fundamentale Themen wie Landschaft, Heimat, Migration und Mobilität. Eröffnung auf dem Gotthard bei Kaffee und Panettone mit Grusswort von Fritz Ganter und Barbara Zürcher. Dauert bis am 28. August.

Chalet 5 - www.sasso-sangottardo.ch - 11.30 Uhr

### TENERO

Finissage - I Pilastri

**Samstag, 18. Juni**

Werke von Piero Ruggeri, Ennio Morlotti, Alfresco Chighine, Tino Repetto und Edmondo Dobrzanski. Letzter Tag.

Matasci Arte - Via Verbano 6 - Tel. 091 735 60 11 - www.matasci.com - 08.00-17.00 Uhr



### GRANCIA

Comedil SA, Centro Pianscari

**SKULPTUREN VON BERNASCONI UND ROSSI**

Die Liebe zur Skulptur vereint die Tessiner Künstler Fabio Bernasconi und Claudio Rossi. Das Material, aus dem ihre Kunstwerke entstehen, könnte indes nicht gegensätzlicher sein. Bernasconi bearbeitet Stein, während Rossi dem Holz seinen Stempel aufdrückt.

Bis Ende Sommer, zu den Geschäftsöffnungszeiten

# FRANKENSTEINS SCHÖPFERIN IN BELLENZ

Bis Ende Juli steht **Mary Shelley** im Zentrum der Ausstellung im Castello di Sasso Corbaro

Die Geschichte um Frankenstein ist bekannt. Auch fast 200 Jahre nach ihrer Erstveröffentlichung. Die Handlung wird durch eine Mischung aus Briefroman und klassischer Ich-Erzählform vermittelt. Viktor Frankenstein erzählt dem Leiter einer Forschungs Expedition, wie er toter Materie Leben einhauchte und dadurch ungewollt ein menschliches Ungeheuer erschuf. Der Roman warnt vor einer entgrenzten menschlichen Vernunft, die zur Gefahr wird. 2015 wählten 82 internationale Literaturkritiker und -wissenschaftler den Roman zu einem der bedeutendsten britischen Romane. Die Ausstellung, die noch bis zum 31. Juli im Castello di Sasso Corbaro in Bellinzona läuft, stellt jedoch weniger Frankenstein selbst als dessen Erfinderin Mary Shelley in den Mittelpunkt. Entstanden ist die Geschichte 1816 an den Ufern des Genfersees. Die Asche des im Jahr davor ausgebrochenen Vulkans Tambora bescherte Europa und Nordamerika einen sonnenlosen, regnerischen und kalten Sommer. Vielleicht waren es die unkontrollierbaren Naturkräfte, die die damals 21-jährige englische Schriftstellerin dazu verleiteten, sich über Gott und die Welt Gedanken



zu machen. Shelley hatte zu jener Zeit jedenfalls die Bürden menschlichen Lebens bereits kennengelernt. Ihre Mutter war drei Wochen nach ihrer Geburt gestorben. Sie selbst hatte im zarten Alter von 17 Jahren ihre erstgeborene Tochter verloren. Die Ausstellung zeigt Ausschnitte aus ihrem Leben, aus ihren Briefen, Tagebüchern und ihren Romanen. Der Emma-Poglia-Saal in der höchstgelegenen Bellenzer Burg ist der historischen Villa Diodati, in der Mary Shelley ihren Frankenstein zum Leben erweckte, nachempfunden. Zur selben Zeit sind auch Comics aus der Reihe "Il sogno del dottor Steinfranken" im Keller der Burg ausgestellt. Es sind von Fabio Romiti geschriebene und von Sandro Dossi gezeichnete humoristische Kindergeschichten, die auf Sasso Corbaro und auf dem Marktplatz in Bellinzona spielen. Ähnlich wie bei Frankenstein handelt es sich auch hier um ein seelenloses Geschöpf, das um Selbstkontrolle ringt und seine ausschweifenden Taten immer wieder bereut. "Mary Shelley & The Frankenstein's idea", bis 31. Juli, Sala Emma Poglia, Castello di Sasso Corbaro, Bellinzona. bs

## Auf den mannigfaltigen Spuren der Pinguine



Pinguine, Pinguine, Pinguine. Seit mehr als 25 Jahren. Pinguine, Pinguine, Pinguine. Im Gleichschritt, im Kreis, im Schneidersitz. Pinguine, Pinguine, Pinguine. Schnabelnd, schnatternd, schweigend. Pinguine, Pinguine, Pinguine. Schwarz, grün, pink. Pinguine, Pinguine, Pinguine. Es ist nicht schwer zu erraten, wem der in Stresa (Italien) geborene und in Lugano aufgewachsene Künstler Vincent Gregory verfallen ist. Den Pinguinen natürlich. Die stete Wiederholung der Objekte hat aber nicht eigentlich mit den arktischen Be-

wohnern zu tun, sondern versinnbildlicht vielmehr auf karikaturistische, ironische, sarkastische, erotische oder auch metaphysische Weise die unterschiedlichen menschlichen Konditionen. Es handelt sich um einen wiederkehrenden, hoffnungslosen, unaufhaltenden Rhythmus, der den Betrachter in seinen Bann zieht, ihn schwindelig oder entzückt zurücklässt. Gregorys Malerei ist klar, flüssig, lebendig, wimmelnd von Bewegungen der Formen und Farben. Es ist wohl nicht übertrieben zu behaupten, dass die "pinguines-

ke Kunst", die in mehr als zweihundert Werken ihren Niederschlag findet, eine gewisse Monumentalität verkörpert. Viele seiner Werke werden auch als Liebesbriefe bezeichnet, welche die Pinguine in die weite Welt hinaustragen. "Sulle orme dei pinguini - auf den Spuren der Pinguine", von Vincent Gregory, bis 30. August, Di oder Do von 15-19 Uhr oder auf Vereinbarung (Tel. 076 512 22 42), Pinguinarzt Galleria, Strada per Pregassona 43, Lugano. bs

## Ausstellungen

### BELLINZONA

Castelgrande - Tel. 091 825 81 45 - www.bellinzonaturismo.ch

**SEISMOGRAPHIC SOUNDS - VISIONEN EINER NEUEN WELT**

Die Ausstellung "Seismographic Sounds" stellt pointierte, schrille und kontroverse Musikvideos, Tracks und Soundkunst aus über 50 Ländern vor.

Bis 19. Juni, Mo-So 10.00-18.00 Uhr

### CEVIO

Artis Artigianato di Vallemaggia - Piazza - Tel. 091 754 18 16 - www.artisvallemaggia.ch

**FELIX HAAB - MAGGIA, LUCE NELL'ACQUA**

Fotografien. Verkaufsausstellung der Bilder und Postkarten aus dem Maggiala. Bis 31. Oktober, Mo-Fr 10.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr

### LUGANO

MASI Palazzo Reali - Via Canova 10 - Tel. 091 815 79 71 - www.masilugano.ch

**CHE C'È DI NUOVO?**

Ein Blick auf die junge Kunstszene im Tessin. Werke von Karim Forlin und anderen.

**ARMAND SCHULTHESS - DER ENZYKLOPÄDISCHE GARTEN**

Eine Zusammenstellung aus den Überbleibseln des Werks von Schulthess und Fotografien von Ingeborg Lüscher, Gérald Minkoff und Hans-Ulrich Schlumpf.

Bis 19. Juni, Fr/Sa 10.30-20.00 Uhr, So 10.30-18.30 Uhr

### SAN GOTTARDO

Museo Nazionale del San Gottardo - Strada Airolo - Tel. 091 869 12 35 - www.passosangottardo.ch

**MICHAEL HÖDLE**

Fotoausstellung zum Thema der unnachgiebigen Natur des Gotthards. Bis 10. Oktober, Mo-So 09.00-18.00 Uhr

## Galerien

### ASCONA

Galleria Sacchetti - Via B. Berno 14 - 091 791 20 79

**LETZTE GROSSE AUSSTELLUNG IN DER GALERIE SACCHETTI**

Neue Skulpturen von Hanneke Beaumont. Informationen zur Galleria Sacchetti auch auf www.galleriasacchetti.com.

Mo 14-18 Uhr, Di bis Fr 10-12 und 14.30-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr

Casa d'Arte Ascona SA - Via Borgo 47a - 079 471 90 91

**FRÜHLINGSAUSSTELLUNG**

Neue Bilder und Skulpturen von Fred Baumann. Weiterhin sind Werke von Rolf Knie, Tonyl, Stauffi, Armin Strittmatter, Vincenzino Vanetti zu sehen. Siehe auch www.casadarteaascona.ch.

Do bis Sa 15 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 079 471 90 91

Galleria Wolf - Carrà dei Nasi 11 - 091 225 46 08

**FRANCINE MURY / SANDRA SNOZZI: "PAN (13.5. - 26.6.2016)"**

Francine Murys Bilder sind Zeichen des Spirituellen im Lebenden und Fossilien, berührend in ihrer zarten Abstraktion. Sandra Snozzi schafft Skulpturen und Collagen, die die Natur von Hund, Esel oder Fisch so liebenswert wie intellektuell neu interpretieren. Info: www.galleriawolf.ch.

Mi bis So 14-18.30 Uhr